

Countrysaison ist wieder eröffnet

Besonderer Vatertag mit den Copper City Pioneers

VON UNSERER MITARBEITERIN
ESTHER KELLEN

STOLBERG. Country Musik schallt über den Kaplan-Dunkel-Platz und Ladies in weiten Kleidern lassen sich sehen. Kein Zweifel, hier feiern die Copper City Pioneers.

Das Vatertagstreffen nach Westernart läutet schon seit zehn Jahren die Saison der Countryfans ein. Vorsitzender Siggli Kress ist auch schon so lange dabei und natürlich ein echter Westernfan. Erst im April wurde er zum neuen Vorsitzenden ernannt, als auch die übrigen Vorstandsmitglieder gewählt wurden. Er weiß genau, was er sich vom Vatertagstreffen erhofft: „Wir möchten einen schönen Tag mit viel Countrymusik verbringen und wünschen uns einfach viel Spaß.“ Spaß haben die Besucher an der Musik von „Mr.

P.“, einem Country-DJ aus Belgien. Typisch für die Copper City Pioneers, denn die sind schließlich international.

Spezialitäten

Genau wie das Fest: Da gibt es einen Stand mit allem, was das Cowboy- und Indianerherz begehrt, dazu echt deutsche Spezialitäten am Cateringstand und natürlich reichlich zu Trinken.

Doch hier wird nicht nur faul herumgesessen. Die ersten Tänzer beginnen ihre gekonnten Choreografien schon bei den ersten Klängen von „Mr. P.“. Wer noch nicht so viel Erfahrung mit dem Westernntanz hat, oder etwas Neues lernen möchte, ist bei den Tanzworkshops genau richtig.

Hier sind die Profis am Werk, wie der Vorsitzende betont. Ju-



Wie die Cowboys: Und wer kein Profi war, konnte den typischen Westernntanz bei den Copper City Pioneers lernen.
Foto: E. Kellen

gendwacht Linda Restau und der neue Coach Markus Führ wissen, wie es geht. Und die Teilnehmer lernen auch schnell, obwohl sie

hin und wieder vor einem Regenschauer flüchten müssen.

Besseres Wetter wird hoffentlich am 12. und 13. Juli sein, wenn

die Copper City Pioneers ihr traditionelles Country- und Musikfestival feiern. Dann ganz stilecht auf ihrer Ranch in Zweifall.